
Tim Raue: „Ich bin nicht mehr so ein Arschloch“

Am kommenden Samstag ist Sternekoch Tim Raue zu Gast in Barbara Schönebergers Radio-Talk „Mit den Waffeln einer Frau“. Dass der Umgangston in Restaurantküchen auch mal rau sein kann, weiß er ziemlich gut. Doch der Berliner ist überzeugt: „Schreien ist die größte Form der Hilflosigkeit.“

Köln, 20. Februar 2020 – Als einziges deutsches Restaurant gehört das „Tim Raue“ in Berlin offiziell zu den derzeit „World’s 50 Best Restaurants“. Für Sternekoch Tim Raue selbst ist das allerdings noch lange keine Grund, die Hände in den Schoss zu legen. „Wenn ich ab morgen nicht mehr arbeiten könnte, wüsste ich nicht, was ich dann machen würde“, gesteht er im Gespräch mit Barbara Schöneberger für die barba radio-Talkshow „Mit den Waffeln einer Frau“. „Mir macht das wirklich auch Spaß. Ich glaube, ich wäre extrem unangenehm zu Hause, wenn ich den ganzen Tag da wäre.“ Was zum Teil auch an seiner ausgeprägten Ordnungsliebe liegen könnte: „Wenn meine Frau im Gewürzregal etwas einen Zentimeter nach links oder rechts gerückt hat, sehe ich das sofort und muss es wieder zurückrücken. Bei mir hat wirklich alles seinen Platz.“ Er habe sogar die Koffer für seine unterschiedlichen Reiseziele vorgepackt.

Früher sei es in der Küche seines Restaurants auch schon mal ziemlich laut geworden. Doch das habe sich geändert. „Schreien ist die größte Form der Hilflosigkeit“, sagt er heute. „Wenn du schreist, geht es eigentlich darum, dass du ganz dringend Aufmerksamkeit brauchst.“ Man dürfe den eigenen Druck nicht an seinem Team auslassen. „Es reicht, einfach nur zu sagen: ‚Bitte konzentriert euch!‘ Den Rest kann man sich sparen. Seit ich das gelernt habe, habe ich viel mehr Energie gespart und Menschen besser kennengelernt. Ich bin vor allem selber nicht mehr so ein Arschloch und mit mir viel glücklicher.“

Dazu gehört wohl auch, dass er sonntags nicht mehr arbeite. „Ich setze mich nicht mehr unter Druck“, betont Raue. „Das habe ich möglicherweise früher gemacht. Da hatte ich einen Output von vielleicht 100 Gerichten im Jahr. Jetzt komme ich für alle Restaurants so auf 40, 50 Gerichte.“ Sobald es ein Gericht auf die Karte geschafft habe, sei er glücklich damit. Eine Ausnahme in punkto Gelassenheit gebe es hin und wieder trotzdem: „Die größte Herausforderung für mich ist das Kreative. Etwas ständig Neues schaffen zu müssen, was dann perfekt ist – das setzt mich manchmal unter Druck. Aber in den Momenten kommt mir dann auch immer wieder was ins Hirn.“

Das komplette Interview mit Tim Raue gibt es am Samstag, den 22. Februar 2020, ab 11:00 Uhr in der Radio-Talkshow „Mit den Waffeln einer Frau“ auf [barba radio](#). Das Format läuft immer samstags von 11:00 bis 13:00 Uhr und sonntags von 16:00 bis 18:00 Uhr. [barba radio](#) ist auf www.barbaradio.de und via [App](#) zu empfangen. Die [barba radio](#)-App ist sowohl im App-Store als auch im Google Play Store erhältlich. Darüber hinaus steht das Gespräch ab Montag, den 24. Februar, als Podcast über die barba radio-App zur Verfügung.